

## Dr. Henrik Eßler

Wiss. Mitarbeiter / Kurator



### *Lebenslauf*

- seit 01/2012: wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und Kurator am Medizinhistorischen Museum Hamburg
- 04/2011 - 04/2012: freiberufliche Tätigkeit als Historiker und Autor für das Museum der Arbeit, Hamburger Hochbahn AG, Medizinhistorisches Museum Hamburg
- 03/2007 - 03/2011: studentische Hilfskraft am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 2003 - 2010: Studium der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Politische Wissenschaft, Mittlere und Neuere Geschichte, Universität Hamburg
- 2000 - 2008: verschiedene journalistische Tätigkeiten
- 2002: Abitur am Alten Gymnasium Oldenburg
- 1982: geboren in Oldenburg (Oldb.)

### *Promotion*

Universität Hamburg, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Thema: *Krankheit gestalten. Eine Berufsgeschichte der Moulagenbildnerei*  
abgeschlossen 04/2021

### *Forschungsschwerpunkte*

- materielle und visuelle Kulturen der Medizin
- Hygienesdiskurse und Biopolitik
- Stadtentwicklung Hamburgs im 19. und 20. Jahrhundert.

### *Publikationen*

#### Monographien und Herausgeberschaft:

- *Krankheit gestalten. Eine Berufsgeschichte der Moulagenbildnerei.* Bielefeld 2022).
- Mit Monika Ankele und Philipp Osten (Hg.): *Corona Journal. Seuchengeschichte in Objekten: Begleitheft zum Themenschwerpunkt.* Hamburg 2020.

### Ausgewählte Aufsätze und Buchbeiträge:

- *Auf der Frequenz der Zeit: Elektrotherapie als medizinische Selbsttechnik im 20. Jahrhundert*, in: *Virus - Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin*. 19 (2021), S. 155-180.
- *„Schreckliche Präparate, die man keinen gesunden Menschen zumuten kann“*. *Moulagen im Spiegel der Öffentlichkeit*, in: Kai Sammet, Rebecca Schwach (Hg.): *forschen – vermitteln – bewahren*. Das Institut für Geschichte und Ethik der Medizin und das Medizinhistorische Museum Hamburg. Münster u.a. 2019.
- *Die Präsenz des Abwesenden - Lepra im plastischen Modell*, in: Navena Widulin/Sara Doll (Hg.): *Spiegel der Wirklichkeit – Anatomische und dermatologische Modelle in der Heidelberger Anatomie*. Heidelberg 2019.
- *Biographie-Objekte – Objekt-Biographien: Moulagen als Sachzeugen und materielle Kultur der Dermatologie*, in: Ernst Seidl, Frank Steinheimer und Cornelia Weber (Hg.): *Materielle Kultur in universitären und außeruniversitären Sammlungen*. Berlin 2017 (Junges Forum für Sammlungs- und Objektforschung 1, hg. von der Gesellschaft für Universitätssammlungen e.V. Berlin), S. 92-101.
- *Ungeliebte alte Stadt. Stadtwahrnehmung und Sanierungspraxis in Altona im 20. Jahrhundert*, in: Hans-Jörg Czech, Vanessa Hirsch, Franklin Kopitzsch, Altonaer Museum (Hg.): *350 Jahre Altona – Von der Verleihung der Stadtrechte bis zur Neuen Mitte (1664-2014)*. Dresden 2015, S. 264-275.
- *Urte Müller: Die Biografie einer Moulage*, in: David Ludwig, Cornelia Weber, Oliver Zauzig (Hg.): *Das materielle Modell. Objektgeschichten aus der wissenschaftlichen Praxis*. Paderborn 2014, S. 53-62.
- Mit Antje Zare: *Naturgetreue Objekte? Die Hamburger Moulagen im Kontext ihrer Zeit*, in: *Aktuelle Dermatologie* 2013; 39 (12), S. 509-512.
- *Das "Mondscheinchild" von Eppendorf: Die Geschichte einer Wachsmoulage*, in: *Hamburger Ärzteblatt* 2013, 11, S. 32-33.
- *Medizingeschichte in Wachs: Die Moulagensammlung des Medizinhistorischen Museums Hamburg*, in: *Historia Hospitalium. Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte (2012-2013)*, Band 28, Berlin/Münster/Wien/Zürich/London 2013, S. 303-324.

### Ausstellungen:

- *Pandemie. Rückblicke in die Gegenwart*, Medizinhistorisches Museum Hamburg, 09/2021 bis 10/2022
- *Lebenszeichen. Fotopostkarten aus den Lazaretten des Ersten Weltkriegs*, Medizinhistorisches Museum Hamburg, 10/2018 bis 10/2019
- *Medizinverbrechen im Nationalsozialismus*, Lern- und Gedenkort im Auftrag der Senatskanzlei, Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, seit 11/2017
- *Verschluckt und ausgestellt. Die materielle Kultur der Medizin, erzählt mit Objekten aus der Sammlung*, Medizinhistorisches Museum Hamburg, seit 04/2016-10/2017
- *Die Geburt der modernen Medizin*, Medizinhistorisches Museum Hamburg, seit 10/2013
- *ABC der Arbeit. Vielfalt - Leben - Innovation*, Museum der Arbeit, seit 04/2012
- *Schnittstellen lebendiger Geschichte*, Medizinhistorisches Museum Hamburg, 06/2010 bis 09/2011
- *Architektur der Eppendorfer Chirurgie auf der Weltausstellung in St. Louis 1904*, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, UKE, seit 03/2008
- *Sexarbeit*, Museum der Arbeit, 11/2005 bis 08/2006